Objekt:	Medaille von Victor Huster auf das 100-jährige Bestehen des Vereins Deutscher Hugenotten
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1992-7 b

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Auf rau strukturiertem Grund in silhouettenartiger Darstellung eine vertriebene Familie, in deren Mitte sich die Grundform des Hugenottenkreuzes abzeichnet.
Die Rückseite zeigt: Orden vom Heiligen Geist

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 47,3 mm, Gewicht: 57,19 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1990
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden

Schlagworte

- Münze

Literatur

- R. Albert (Hrsg.) (1990): Von der Idee zum Gepräge - aus der Kunstprägeanstalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden.. , S. 42f.